



## AKTIONSTAG „SCHULE SCHAUT MUSEUM“ 2020 IM LEOPOLD MUSEUM

Im Rahmen des österreichweiten Aktionstages „Schule schaut Museum“ bietet das Leopold Museum am 4. März 2020 für angemeldete Schulklassen kostenlose einstündige Kunstvermittlungsprogramme für alle Altersgruppen zu folgenden Ausstellungen an:

**WIEN 1900. AUFBRUCH IN DIE MODERNE**

**HUNDERTWASSER-SCHIELE. *IMAGINE TOMORROW***

**DEUTSCHER EXPRESSIONISMUS. DIE SAMMLUNGEN BRAGLIA UND JOHENNING**

### DIE AUSSTELLUNGEN

---

#### WIEN 1900

#### **AUFBRUCH IN DIE MODERNE**

Wien 1900. Aufbruch in die Moderne, die neue Dauerpräsentation des Leopold Museum, gewährt Einblick in die Fülle und Vielfalt künstlerischer wie geistiger Errungenschaften der Epoche um 1900, mit all ihren kulturellen, sozialen, politischen und wissenschaftlichen Implikationen. Basierend auf den Beständen des Leopold Museum, ergänzt um ausgewählte

Leihgaben, wird auf einzigartige Weise das Fluidum der einstigen Weltkulturhauptstadt Wien vermittelt. Die Ausstellung beleuchtet die von Gegensätzen geprägte Atmosphäre des Aufbruchs zur Zeit der Jahrhundertwende. Präsentiert werden rund 1.300 Exponaten, darunter Gemälde, Grafik, Skulptur, Fotografie, Schmuck, Objekte aus Glas, Keramik und Metall bis zu Textilien und Leder, Möbelstücken und Wohnungseinrichtungen. Anhand thematischer Schwerpunkte spannt die Ausstellung einen zeitlichen Bogen von ca. 1870 bis 1930.

#### HUNDERTWASSER – SCHIELE

#### ***IMAGINE TOMORROW* (21.02.2020 – 31.08.2020)**

Friedensreich Hundertwasser (1928–2000) prägte als Maler, Gestalter von Lebensräumen und Vorkämpfer der Ökologiebewegung die Kunst des 20. Jahrhunderts über die Grenzen Österreichs hinaus. Wenig bekannt ist seine lebenslange, intensive Beschäftigung mit der Person und dem Werk Egon Schieles (1890–1918).

20 Jahre nach Hundertwassers Tod widmet das Leopold Museum diesen beiden ikonischen Künstlern eine rund 170 Exponate umfassende dialogisch angelegte Schau. Anhand hochkarätiger Leihgaben aus österreichischen und internationalen Sammlungen und bisher nicht veröffentlichtem Archivmaterial zeichnet die Ausstellung die künstlerische und geistige Verwandtschaft zweier Künstler nach, die einander nie persönlich kennenlernen konnten und doch so viel verbindet.

Die Ausstellung **HUNDERTWASSER – SCHIELE. *IMAGINE TOMORROW*** entstand in Kooperation mit:

[DIE HUNDERTWASSER GEMEINNÜTZIGE PRIVATSTIFTUNG](#)

Weiterführend empfehlen wir Ihnen die Ausstellung im [Kunst Haus Wien. Museum Hundertwasser](#)

CREDITS:

1 | EGON SCHIELE  
Selbstbildnis mit  
Lampionfrüchten, 1912  
© Leopold Museum, Wien

2 | ALEXEJ VON JAWLENSKY  
Heilandsgesicht: Seelische  
Melodie, 1922  
Renate und Friedrich  
Johanning Stiftung  
Foto: Linda Inconi-Jansen

3 | FRIEDENSREICH  
HUNDERTWASSER  
224 Le grand chemin, 1955  
Belvedere, Wien  
Foto: Belvedere, Wien/  
Johannes Stoll  
© 2020 Namida AG,  
Glarus, Schweiz

## DEUTSCHER EXPRESSIONISMUS

### DIE SAMMLUNGEN BRAGLIA UND JOHENNING (15.11.2019 BIS 20.04.2020)

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts vollzogen die Rebellen aus der Dresdner Künstlergemeinschaft Brücke einen radikalen Bruch mit dem akademischen Kanon und mit der impressionistischen Lichtmalerei. Gleichzeitig begab man sich im Umkreis des Blauen Reiters in München auf die Suche nach einer neuen Innerlichkeit, die das rein Intuitive wie auch die kultivierte Vernunft gelten ließ. Der Schönheitsbegriff wurde hinterfragt und erweitert, wobei den Farben eine entscheidende Rolle zukam: sie wirkten als Hauptvehikel der Bilddramaturgie. 110 hochkarätige Werke aus der Fondazione Gabriele e Anna Braglia (Lugano), der Stiftung Renate und Friedrich Johanning (Nordrhein-Westfalen) sowie der Sammlung Leopold veranschaulichen die Vielfalt an einzelnen Positionen in einer der spannendsten und folgenreichsten Epochen der Kunstgeschichte.

### TERMINE AM AKTIONSTAG „SCHULE SCHAUT MUSEUM“

Mittwoch, 4. März 2020

Beginn: 9.45 Uhr, 10.45 Uhr, 11.45 Uhr, 12.45 Uhr, 13.45 Uhr, 14.45 Uhr, 15.45 Uhr

Dauer: jeweils eine Stunde

Eine Anmeldung für Kunstvermittlungsprogramme unter

[https://www.leopoldmuseum.org/de/besuch/programm/202003?cats\[\]=84](https://www.leopoldmuseum.org/de/besuch/programm/202003?cats[]=84)

ist unbedingt erforderlich! Sollte Ihr gewünschter Termin bzw. Ihr gewünschtes Programm möglich sein, erhalten Sie eine Bestätigung. Bitte beachten Sie, dass die maximale Teilnehmerzahl pro Termin bei 26 SchülerInnen liegt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Partner des Leopold Museum



WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich außer Dienstag: 10–18 Uhr

Donnerstag: 10–21 Uhr

Dienstag: geschlossen

Juni, Juli und August: täglich geöffnet

#### INFORMATION

Mag. Anita Götz-Winkler, Kunstvermittlung  
Leopold Museum-Privatstiftung  
MuseumsQuartier Wien, 1070, Museumsplatz 1  
Tel + 43.1.525 70 – 1525  
Fax +43.1.525 70-1500  
kunstvermittlung@leopoldmuseum.org  
www.leopoldmuseum.org

